

Kampf um Liebe und Leben

Einen weiten Rahmen spannt nicht nur der zeitliche Umfang dieser Familien-Chronik, sondern ebenso das Leben von Waltraud und Margret, um die es in diesem Buch geht. Mitten im Zweiten Weltkrieg findet sich die ältere Tochter, Waltraud, plötzlich auf der Flucht bei fremden Menschen und erlebt inmitten der letzten Kriegsmonate ein zwischen aufregend und verängstigend changierendes Abenteuer. Später wird sie einen Beruf ergreifen und den ersten Mann heiraten, der ihr Liebe und Aufmerksamkeit zu schenken scheint, denn beides ist für Waltraud in ihrer Kindheit und Jugendzeit Mangelware. Der Vater, ganz wie viele Männer seiner Generation, ist nicht für gefühlvolle Zärtlichkeitsbekundungen, und versieht seine älteste häufiger mit Schlägen denn mit Lob – obwohl er sie auf seine Weise doch auch liebt, was das Mädchen spürt und weshalb sie auch wieder und wieder um die Liebe ihres Vaters kämpft. Doch das, was an Gefühl bei den Eltern vorhanden ist, muß Waltraud mit ihrer jüngeren Schwester teilen, die als Kind so häufig krankelt, daß ihr nahezu die gesamte Aufmerksamkeit zuteil wird. So fühlt sich Waltraud auch zwischen der instinktiven Liebe zu ihrer Schwester und einer natürlichen Eifersucht hin- und hergerissen. Doch auch Margret, hat es nicht leicht: Von ihrer Krankheit gezeichnet, wird sie von ihrem ersten Mann quasi noch in der Hochzeitsnacht verlassen und findet erst später den Mann fürs Leben. Doch beweist sie eine innere Stärke, die sie sogar über die ebenfalls krankelnde, diese Krankheit jedoch auszunutzende Mutter hinauswachsen läßt. Nahezu das ganze hier ausgebreitete Leben spielt sich in Hamburg und Umgebung ab, was natürlich besonders Hamburgkenner und Liebhaber zu schützen wissen werden. Insgesamt gibt dieses Buch ein sehr realistisches Zeitbild mehrerer Jahrzehnte ab und weist, trotz manchmal etwas plötzlichen und großen Sprüngen, auch überindividuelle Erzählstrukturen auf. Am Ende hat man das Gefühl, selbst ein Teil der Familie aus der Daimlerstraße zu sein.

asn15.09.2003

Quelle: www.literaturmarkt.info